



Sitzungskalender Juli 2024

Dienstag, 02.07.2024

Sitzung des Schulausschusses

Montag, 08.07.2024

Sitzung des Kreisausschusses

Mittwoch, 17.07.2024

Sitzung des Bauausschusses

Freitag, 19.07.2024

Sitzung des Kreistages

Aktuelle Informationen bzw. Änderungen finden Sie unter:

www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/sitzungsinformationen/sitzungskalender

222 elektrische Kleinmobile im Landkreis Erlangen-Höchstadt gefördert Noch Fördermittel für Elektroroller, Speed-Pedelecs und E-Lastenräder verfügbar

Seit 2017 fördert das Landratsamt Erlangen-Höchstadt den Erwerb elektrischer Kleinmobile. Nun wurde der 222. positive Förderzuschuss ausgezahlt. Der Fördertopf für dieses Jahr ist weiterhin gut gefüllt, wie das Klimaschutzmanagement mitteilt.

Zuschuss für neue elektrische Kleinfahrzeuge

Gefördert werden Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis, die sich ein neues elektrisches Fahrzeug anschaffen. Für einen Elektromotorroller gibt es einen Zuschuss in Höhe von 200 Euro, für ein Speed-Pedelec 300 Euro und für ein E-Lastenrad 400 Euro. Zusätzlich werden 50 Euro gewährt, wenn ein Nachweis für den Bezug von Ökostrom oder einer Photovoltaik-Anlage vorliegt. Im Jahr 2023 traf dies auf die Hälfte der Antragsteller zu, dieses Jahr ist der Anteil an Ökostromnutzern bereits noch höher. Das Förderprogramm startete 2017 mit der Unterstützung von Elektromotorrollern für eine dreijährige Förderperiode. 2018 wurden auch Speed-Pedelecs in das Programm aufgenommen. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage hat das Klimaschutzmanagement den Fördertopf für die zweite Förderperiode von 5.000 Euro auf 10.000 Euro erhöht. Seit 2020 werden auch E-Lastenräder gefördert. In der aktuellen dritten Förderperiode stehen jährlich 20.000 Euro zur Verfügung.

Elektromobilität für Jung und Alt

Ziel des Förderprogramms ist es, Autofahrten oder sogar ein Auto zu ersetzen und somit weniger Lärm und Schadstoffe zu produzieren. Die geförderten Fahrzeuge erreichen durch den Elektroantrieb Geschwindigkeiten, die auch im Stadtverkehr mit Autos mithalten können. Zudem bieten sie durch ihre Ladefläche praktische Nutzungsmöglichkeiten, etwa für größere Einkäufe oder Kindertransporte. Zudem genügen die Reichweiten der drei geförderten Fahrzeugarten für den Großteil der täglichen Fahrten, wie die Befragung „Mobilität in Deutschland“ 2017 herausgefunden hat. Demnach betragen die mittlere Wegelänge aller Verkehrsmittel 12,5 km. Das Programm richtet sich somit an alle Bevölkerungsgruppen zu verschiedenen Zwecken: Teenager fahren mit dem Elektromotorroller zur Schule, Geschäftsleute nutzen Speed-Pedelecs für den Weg zur Arbeit in Nachbargemeinden und Väter wie

Inhalt:

Sitzungskalender Juli 2024	1
222 elektrische Kleinmobile im Landkreis Erlangen-Höchstadt gefördert; Noch Fördermittel für Elektroroller, Speed-Pedelecs und E-Lastenräder verfügbar	1
Barrierefreies Hörerlebnis; Mobile induktive Höranlage kostenlos beim Landratsamt ausleihbar	1
Beratung für Existenzgründerinnen, Existenzgründer und Kleinunternehmer; Sprechstunde der Aktiven Senioren am 01.07.2024	2
Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2023	2

Mütter bringen ihre Kinder mit dem E-Lastenrad in die Kita. Auch ältere Menschen profitieren von den Angeboten, etwa durch dreirädrige Lastenräder mit elektrischer Unterstützung.

Weitere Infos zum Förderprogramm, dessen Förderrichtlinien und Antrag gibt es unter: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/elektroroller>.

Barrierefreies Hörerlebnis

Mobile induktive Höranlage kostenlos beim Landratsamt ausleihbar

Schlechte Raumakustik, störende Nebengeräusche und große Entfernungen zum Vortragenden können bei Veranstaltungen dazu führen, dass Hörbeeinträchtigte das Gesprochene Worte zwar hören, aber nicht verstehen. Hörgeräte und Cochlea-Implantate verstärken nicht nur die Sprache, sondern auch unerwünschte Hall- und Störgeräusche. Um hier Abhilfe zu schaffen und ein barrierefreies Hörerlebnis zu ermöglichen, verleiht der Landkreis Erlangen-Höchstadt eine mobile induktive Höranlage (FM-Anlage) unentgeltlich.

Förderung der Inklusion und Teilhabe

Das Angebot richtet sich an Bürgerinnen und Bürger sowie gemeinnützige Vereine, Einrichtungen, Organisationen, Selbsthilfegruppen und Verbände mit Sitz im Landkreis, die Veranstaltungen ohne gewerblichen oder wirtschaftlichen Zweck durchführen. Damit möchte das Kreissenorenbüro die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen weiter fördern und ihnen die barrierefreie Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen erleichtern.

Für Informationen und Reservierungen steht das Kreissenorenbüro gerne zur Verfügung. Anfragen sind bitte an Martin Brummer telefonisch unter 09131 – 803 1336 oder per E-Mail an seniorenbuero@erlangen-hoechstadt.de zu richten.

Technische Details der Höranlage

Die induktive Höranlage besteht aus einem drahtlosen Handmikrofon, zehn Empfängerkästchen (Taschenempfänger), zehn Hörschleifen, zehn Kopfhörern und einem Transportkoffer mit Ladestation. Die Anlage ist einfach zu bedienen und für den Einsatz in kleinen Veranstaltungsräumen bis zu 50 Personen geeignet. Diese Anlage unterstützt sowohl Trägerinnen und Träger von Hörgeräten und Cochlea-Implantaten als auch Menschen mit leichter oder beginnender Schwerhörigkeit. Die Technik bietet eine klare und deutliche Sprachwiedergabe, selbst in geräuschintensiven Umgebungen wie Vorträgen oder Besprechungen.



Durch die direkte Übertragung des gewünschten Signals (Sprache, Musik) in das Hörsystem der betreffenden Person, werden Stör- und Nebengeräusche weitgehend eliminiert. Das Gesprochene wird durch einen Sender (Mikrofon) unverzerrt an die Empfänger weitergeleitet, die die Zuhörenden um den Hals tragen. Die Empfänger sind entweder mit Kopfhörern oder mit einer Ringschleife verwendbar.

Beratung für Existenzgründerinnen, Existenzgründer und Kleinunternehmer Sprechstunde der Aktivsenioren am 01.07.2024

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am Montag, dem 1. Juli 2024 in der Zeit von 11:45 bis 16:45 Uhr im Landratsamt in Erlangen (Nägelsbachstraße 1) oder alternativ auch online als Telefon- oder Videokonferenz statt. Da es sich um Einzelberatungen handelt, können sich interessierte Gründungswillige aus Stadt und Landkreis bis Donnerstag, den 27. Juni 2024 bei Landkreis-Wirtschaftsförderer Thomas Wächtler telefonisch unter 09131 / 803-1270 anmelden. Die Wirtschaftsförderungen aus Stadt und Landkreis organisieren den Sprechtag monatlich im Wechsel.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründerinnen und Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Firmen in allen Unternehmensphasen, vom Erstellen eines Businessplans bis hin zu Fragen zur Unternehmensführung. Die Experten im Ruhestand geben ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Zudem unterstützen sie Arbeitssuchende insbesondere Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, indem sie ihnen helfen, Bewerbungen zu schreiben und Tipps zu Vorstellungsgesprächen geben. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist kostenfrei.

Einwohnerzahlen am 31. Dezember 2023

Die Einwohnerzahl am 31. Dezember 2023 ist gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Bayrische Durchführungsverordnung Finanzausgleichs-gesetz - FAGDV) vom 19. Juli 2002 (GVBl. S. 418, BayRS 605-10-F), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 246), auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, der Zuweisungen nach Art. 7 (Kopfbeträge) und 9 BayFAG, der Investitionspauschalen nach Art. 12 BayFAG, der Zuweisungen nach Art. 15 BayFAG, der Krankenhausumlage nach Art. 10b Abs. 2 BayFAG sowie für die Ermittlung von Durchschnittszahlen je Einwohner für das Haushaltsjahr 2025 (Finanzausgleichsjahr) maßgebend.

Bevölkerungsstand am 31.12.2023
Landkreis Erlangen-Höchstadt

Stadt, Markt, Gemeinde	Einwohner
Adelsdorf	9 382
Aurachtal	3 132
Baiersdorf, St	8 074
Bubenreuth	4 637
Buckenhof	3 251
Eckental, M	14 770
Gremsdorf	1 677
Großenseebach	2 456

Hemhofen	5 340
Heroldsberg, M	8 488
Herzogenaurach, St	24 674
Heßdorf	3 813
Höchstadt a. d. Aisch, St	14 063
Kalchreuth	3 033
Lonnerstadt, M	2 087
Marloffstein	1 555
Möhrendorf	4 955
Mühlhausen, M	1 858
Oberreichenbach	1 364
Röttenbach	4 749
Spardorf	2 232
Uttenreuth	5 007
Vestenbergsreuth, M	1 622
Wachenroth, M	2 421
Weisendorf, M	6 877
Kreissumme	141 517

Die Einwohnerzahlen sind außerdem auch auf der Homepage des Landratsamtes zu finden unter: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/verwaltung/unsere-landkreis/zahlen-daten/>

Weiterhin können die Einwohnerzahlen regelmäßig auf der Datenbank Genesis Online unter dem Link <https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online/data?operation=table&code=12411-009r> abgerufen werden.